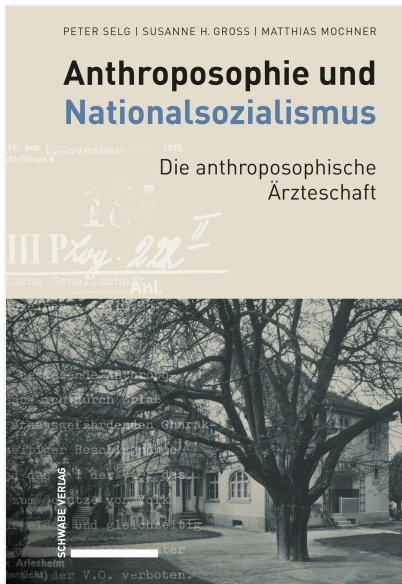


Erste Monographie zur anthroposophischen Ärzteschaft im Nationalsozialismus



Peter Selg / Susanne H. Gross / Matthias Mochner

Anthroposophie und Nationalsozialismus. Die anthroposophische Ärzteschaft

Wie haben sich anthroposophische Mediziner im Nationalsozialismus verhalten? In seiner geschichtlichen Wirklichkeit ist dies nicht mit den polaren Beschreibungen von Widerstand versus Kollaboration erfassbar, wie diese Studie mit einer differenzierten Betrachtung zeigt. Im Einzelnen behandelt Band 1 die Vorgeschichte der Anthroposophischen Medizin ab 1920, die anthroposophischen Reaktionen auf die Machtübernahme sowie den Umgang des NS-Regimes mit der Anthroposophischen Gesellschaft, ihren einzelnen Berufsgruppen und Institutionen. Auch das Verhalten der anthroposophischen Ärzteschaft in Deutschland kommt in den Blick, ebenso die Eingliederung eines Teils dieser Ärzteschaft in die «Reichsarbeitsgemeinschaft für eine Neue Deutsche Heilkunde». In Einzelstudien werden anthroposophische Ärztinnen und Ärzte vorgestellt – kollaborierende sowie widerständige. Zum Schluss geht es um die dramatischen Fluchtwege anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte jüdischer Herkunft.

**Medizin/Medizingeschichte
Wissenschaftsgeschichte**

Peter Selg, Prof. Dr. med., unterrichtet medizinische Anthropologie und Ethik (Alfter, Witten/Herdecke). Er leitet das Ita Wegman Institut und ist Mitglied der Goetheanumleitung (Schweiz).

Susanne H. Gross, Historikerin, forscht zu jüdischen Opfern des Nationalsozialismus. Zudem ist sie Mitarbeiterin im Ita Wegman Archiv.

Matthias Mochner ist Historiker und freier Journalist. Er hat zu Leben und Werk von Paul Schatz, zur biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise und zur organischen Architektur publiziert.

Herausgegeben von Peter Selg

Anthroposophische Medizin,
Pharmazie und Heilpädagogik
im Nationalsozialismus
1933–1945 Bd. 1

Peter Selg / Susanne H. Gross /
Matthias Mochner

**Anthroposophie und
Nationalsozialismus. Die
anthroposophische Ärzteschaft**

916 Seiten, E-Book
CHF 92.00, EUR (D) 92.00
ISBN 978-3-7965-5029-4
Bereits erschienen (13.05.2024)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796550287](https://www.schwabe.ch/9783796550287)